

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gewerblichen Betrieben, welche in der Glas-, Holz-, Tonindustrie Waren herstellen. Die Aufträge, welche unsere Aussteller in Köln erhalten haben, sind vielfach an von dem genannten Gewerbeförderungsamt unterstützte Produktivgenossenschaften gegangen, welche neben die großen Industriellen treten. Unsere besseren Glaswaren gehen nach den Vereinigten Staaten, unsere Bugholzmöbel gehen in großen Mengen nach Frankreich. Viele österreichische Ingenieure haben in deutschen Staatsfabriken führende Stellungen inne, die Erzeugnisse einzelner österreichischer Maschinenfabriken (z. B. Ruston) galten im Reiche bis vor wenigen Jahrzehnten als mustergültig. Daß in dieser Richtung eine Verschiebung stattgefunden hat, liegt nicht an dem Abnehmen unserer technischen Begabung, sondern an den oben hervorgerufenen ungünstigen Produktions- und Absatzbedingungen. Unsere Tauernbahn wird von ausländischen Eisenbahntechnikern allgemein als ein Musterwerk bezeichnet. Daß auch unsere Architekten Gutes leisten, hat sich auf der Leipziger Bauausstellung gezeigt, ebenso hat unsere Industrie in der Ausstellung in Toronto in Kanada im vorigen Jahre große Erfolge erzielt. Wir brauchen nur die Zeit, um einige nicht natürliche Erschwerungen unserer Industrieentwicklung zu beseitigen, und würden bei einer Ausdehnung des Marktes leichter arbeiten können.

IV.

Welches ist nun die Entwicklung des Warenverkehrs zwischen Deutschland und unserer Monarchie seit dem letzten Handelsvertrag, also seit 1906, unter einem kurzen Rückblick auf die frühere Zeit.